











# Nachtrag

Nr. M. 8/6, 18. K. R. U.

**zu der Bekanntmachung Nr. M. 8/1. 18. K. R. U. vom 26. März 1918, betreffend Beschlagnahme, Enteignung und Meldepflicht von Einrichtungsgegenständen bzw. freiwillige Ablieferung auch von anderen Gegenständen aus Kupfer, Kupferlegierungen, Nickel, Nickellegierungen, Aluminium und Zinn.**

Bonn 15. Juni 1918.

Nachstehende Bestimmungen werden hierdurch auf Ersuchen des Königlich Preussischen Kriegsministeriums zur allgemeinen Kenntnis gebracht mit dem Bemerkten, daß soweit nicht nach den allgemeinen Staatsgesetzen höhere Strafen bewirkt sind, jede Zuwiderhandlung gegen die Vorschriften über Beschlagnahme und Enteignung nach § 6 der Bekanntmachung über die Sicherstellung von Kriegsbedarf in der Fassung vom 28. April 1917 (Reichs-Gesetzblatt S. 376) in Verbindung mit der Bekanntmachung vom 17. Januar 1918 (Reichs-Gesetzblatt S. 37) und jede Zuwiderhandlung gegen die Meldepflicht nach § 8 der Bekanntmachung über Ausnahmestrafen vom 12. Juli 1917 (Reichs-Gesetzblatt S. 604) bestraft wird.

### **Artikel I.**

§ 2a. In Nr. 49 der Bekanntmachung Nr. M. 8/1. 18. K. R. U. erhält folgende Fassung:

§ 2b. Nr. 49. Feuerschiffe und Feuerknöpfe (siehe auch Nr. 35), welche zur Beschaffung eines Verschlusses dienen, und die durch Lösen von Schrauben oder Stiften entfernt werden können. Ausgenommen sind Griffe und Knöpfe, deren Griffteile nicht vollständig aus den beschlagnahmten Metallen bestehen.

Anmerkung: Somit sind die nach dem bisherigen Wortlaut der Nr. 49 für Griffe von Postkassenschlössern getroffenen Ausnahmegestimmungen aufgehoben. Dagegen sind Griffe und Knöpfe ohne Rücksicht auf die Konstruktion des Verschlusses befreit, wenn sie mit dem Feiler durch ein anderes Mittel als durch Verschraubung oder Verschlingung verbunden sind.

### **Artikel II.**

Diese Bekanntmachung tritt mit dem 15. Juni 1918 in Kraft.

Frankfurt (Main), den 15. Juni 1918.

Der stellv. Kommandierende General:

Niedel, General der Infanterie.

Wiesbaden, den 15. Juni 1918.

Der Gouverneur der Festung Wiesbaden:

Bausch, Generalleutnant.

An den Oberbürgermeister zu Gießen, das Großh. Postleutnant Gießen und die Großh. Bürgermeisterei der Landgemeinden des Kreises.

Indem wir auf vorstehende Bekanntmachung des hiesigbetreffenden Generalkommandos von heute verweisen, beauftragen wir Sie, von dem Inhalt derselben den Interessenten alsbald Kenntnis zu geben und die Bekanntmachung zur einseitigen Einsicht in Ihrem Geschäftsamt offen zu legen.

Gießen, den 15. Juni 1918.

Weserbürgerliches Kreisamt Gießen.

J. R. Semmerde.

## **Betr.: Die Beschlagnahme der Wädhren. Bekanntmachung.**

Wir sehen uns veranlaßt, darauf hinzuweisen, daß durch unsere Beschlagnahme vom 5. Oktober v. J. in der Fassung der Beschlagnahme vom 9. November v. J. über die Beschlagnahme von Weißbrot, Mehl, Weizenmehl und Mädhren, Mädhren aller Art (große Mädhren oder Weizenbrot, gefüllte Mädhren, weiche Mädhren und Brotchen) im ganzen Gebiet des Großherzogtums Hessen nur mit unserer Genehmigung abgesetzt werden dürfen. Diese Beschlagnahme erstreckt sich auch auf diejenigen Mädhren, welche durch Verziehen oder Richten der Auslaßmähren gewonnen werden.

Von dieser Weizenbeschlagnahme bleibt unberührt der Absatz durch den Verkauf an den Verbraucher, wenn nicht mehr als 5 kg an den gleichen Verbraucher abgesetzt werden, sowie der Absatz durch den Kleinhandel und der Verkehr auf öffentlichen Märkten. Die Kleinbändler müssen im Besitz unserer braunen Schutzmarke sein.

Ein übermäßiges Verziehen der Mädhrenleiber, der Absatz an nicht berechtigte Personen, sowie ein Verkauf über den Erzeugerhöchstpreis ist strafbar.

Wiesbaden, den 8. Juni 1918.

Heßliche Landes-Gemeinschaft. Verwaltungsbüro.

Der Vorsitzende:

Berner, Regierungsrat.

Betr.: wie oben.

### **Die Heßliche Landes-Gemeinschaft**

an die

**Groß-Bürgermeisterei der Landgemeinden des Kreises.**

Unter Hinweis auf vorstehende Bekanntmachung und deren mit Ihnen mit Beschlagnahme auf § 10 der Bekanntmachung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 29. September v. J., die vorstehende Bekanntmachung in Ihren Gemeinden örtlich durchzusetzen zu lassen. Das Volkswirtschaftliche wollen Sie anweisen, die Einzahlung der Vorschriften der Bekanntmachung zu kontrollieren und Zuwiderhandlungen zur Anzeige zu bringen.

Wiesbaden, den 8. Juni 1918.

Heßliche Landes-Gemeinschaft. Verwaltungsbüro.

Der Vorsitzende:

Berner, Regierungsrat.

### **Dermisches.**

Wonn. 14. Juni. Im Weltmarkt 1916 verschwanden unter rätselhaften Umständen der Lederhändler Hilger und der Tischlermann Marx aus Bonn. Hilger war jüdischer Herkunft von Lehr, das angeblich aus Holland stammen sollte und dessen Angehöriger der Tischlermann Marx vermittelt hatte, nach dem Niederbruch gefahren und seitdem vermisst. Hilger und Marx erwarben in Bonn den Gürtel-Deutlich-Kring aus Schlich bei Kraß unter dem dringenden Verbot vertrieben, Hilger und Marx erwarben zu haben. Außerdem wird dem vorbestraften Kring auch die Ermordung des ebenfalls schon längere Zeit vermissten Kaufmanns Kerp aus Weiden bei Köln zur Last gelegt. Die Verhandlung findet vor dem Kriegsgericht in Köln statt.

### **Letzte Nachrichten.**

**Der neueste Bericht der Heeresleitung.**

(M.D.) Großes Hauptquartier, 15. Juni.

(Amtlich.)

#### **Westlicher Kriegsschauplatz.**

**Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.** Keine Artillerieaktivität. Südwestlich von Metz machten wir Gefangene. Stärkere Vorstöße des Feindes an der Aisne wurden abgewiesen. Der Artillerie- und Minenfeuerkampf lebte am Abend beiderseits der Sonne auf.

**Heeresgruppe Deutscher Kronprinz.** Südlich von Aachen blieb die Infanterieaktivität auf örtliche Kampfhandlungen beschränkt. Das Artilleriefeuer blieb an Stärke nach.

Südlich der Aisne blieb der Artilleriekampf gesteigert. Mehrfache Teilmarsche, die der Feind gegen unsere Linien im Walde von Billers-Cottreets führte, wurden abgewiesen.

Die Gefangenenzahl aus den letzten Kämpfen südlich der Aisne hat sich auf 48 Offiziere und mehr als 2000 Mann erhöht.

Leutnant Udet erlangte seinen 30., Leutnant Ruffin seinen 25. und 26. Luftflug.

#### **Osten. Heeresgruppe Eichhorn.**

Etwa 10 000 Mann starke russische Verbände, die von Tschelkowsk in der Richtung auf den Nordost der Ostfront des Westfronts landeten und zum Angriff auf Lagarog vorgingen, wurden vernichtet. Teile des Heindes, die auf Wädhren und Röhren in entkommen versuchten, wurden im Wasser zusammengebrochen.

Der Erste Generalquartiermeister

Eudendorff.

#### **Der Kampf gegen die Bolschewiki.**

London, 14. Juni. (M.D.) (Amtlich.) Reuters. „Daily Mail“ berichtet aus Tientsin vom 8. Juni, daß Admiral Kollifal von Charbin mit einer Abteilung Chinesen und Kojaken nach der russischen Grenze marschiert. Er hat die Absicht, den Vormarsch der Bolschewiki in westlicher Richtung aufzuhalten.

Aus Tokio vom 11. Juni wird der „Daily Mail“ berichtet, daß nach der Zeitung „Yancho“ die Bolschewiki in Gaborowki an der sibirischen Ostgrenze und nördlich Wladimirof über das russische Gebiet im fernsten Osten den Belagerungszustand verhängt haben. Die Rote Garde (sowie alle Arbeiter über 18 Jahre sind unter die Waffen gerufen worden. Die Bolschewiki hätten den Kontrarevolutionären den Krieg erklärt.

#### **Nord und Ostfront.**

Paris, 14. Juni. (M.D.) (Amtlich.) Reuters. Ein Schweizerbeamter aus St. Ulrich nannte in Bern, was sich nachmittags bei dem ehemaligen Senator und Mitglied der radikalsten Kammer Dr. Bozzi vor. Bozzi er in das Arbeitszimmer geführt worden war, gab Bozzi drei Revolverkugeln auf Bozzi ab und erschloß sie selber mit der vierten Kugel. Dr. Bozzi wurde, von drei Kugeln getroffen, nach dem Hospital gebracht, wo er alsbald seiner inneren Verletzungen erlag. Das 72jährige Alter wird von seiner Umgebung für das Opfer eines Irrsinnigen gehalten.

#### **Die ägyptischen Häfen geschlossen.**

Osaka, 14. Juni. (M.D.) Reuters. Das Ministerium des Auswärtigen hat die Nachricht erhalten, daß die ägyptischen Häfen westlich von Alexandria für die allgemeine Schifffahrt geschlossen sind.

#### **Die Trudenlegung des Ruder-Sees.**

Osaka, 13. Juni. (M.D.) Reuters. Die Gesandtschaft zur Wiederkunft und Trudenlegung des Ruder-Sees wurde in der ersten Kammer ohne Zustimmung angenommen.

#### **Aus Österreich-Ungarn.**

Budapest, 14. Juni. (M.D.) Reuters. (Amtlich.) Kaiserliches Kriegsministerium. Die Besatzung von Ministerpräsident Dr. Bekerle und kaiserlichen Ministern sind gestern vorläufig beendet worden und werden erst nächste Woche fortgehen. Die „Telegraph“ berichtet, hat in den Beratungen der Ministerpräsident an die kaiserlichen Minister die Frage gerichtet, wie sie sich zur Frage der Zugehörigkeit Dalmatiens zum Bosnien und der Herzegovina stellen, ohne daß er sich darüber geäußert hätte, welche Lösung man hierin und wie sich die ungarische Regierung dazu verhalte. Die Kroaten hätten offen erklärt, daß die Lösung der süllanischen Frage nur durch die Vereinigung aller Süllanen zu einem Staat im Rahmen der ungarischen Staatsform zu denken sei. Die kaiserlichen Minister hätten übereinstimmend die Vereinigung genehmigt, daß man an süllanischer Stelle eine endgültige, herabsetzende Lösung der Frage innerlich möglichst herzer hat wünsche.

#### **Ein Eisenbahnunfall bei München.**

München, 14. Juni. (M.D.) (Amtlich.) In Diebold bei Augsburg ist heute nach 9 Uhr der Stützpunkt Nr. 2318 beim Abfahren mit 17 Wagen ab. Auf dem abgerissenen Zugteil, der über das Einfahrtssignal ungefähr 80 Meter hinausragte, hielt der nachfolgende Durchgangszug Nr. 6130 auf. Ein Zugführer und ein Soldat wurden getötet, ein anderer Soldat steht vermißt noch unter den Trümmern; der Materialschaden ist beträchtlich.



Philipp Mogk  
Emmi Mogk  
geb. Frees  
Vermählte  
Falkenstein i. T., 16. Juni 1918

Café Astoria 2938  
Jeden Sonntag  
Künstler-Konzert  
Empfehle vorzügliche Getränke, Torten und Eis.

Café Ernst Ludwig  
Inhaber: Aug. Rath  
Samstag und Sonntag:  
KONZERT  
Eigene Konditorei. 3037

Café Amend  
Samstag und Sonntag 14119  
Künstler-Konzert

Zurplatz an der Lahn.  
Samstag und Sonntag sind die Geschäfte  
geöffnet. Infolge Transporterschwierigkeiten konnte das  
Fliegerarsenal nicht einreisen, wird aber be-  
stimmt Samstag den 22. d. M. in Betrieb gesetzt.  
02314  
Waldorf.

Lichtspielhaus  
Künstlerkonzerte  
Heute



Edelsteine  
Bruno Debaril in  
Der Richter 4490a

Kolosseum  
Frankfurt am Main.  
Tägl. große Vorstellung, Anfang 7 1/2 Uhr.  
Gastspiel des berühmten Schriftstellers und Rezitators  
Hasso Croon aus Gießen  
sowie das übrige Großstadtprogramm.  
Habe alle Gießener Freunde und Be-  
kanten herzlichst ein.  
Hochachtungsvoll 02547  
Albert Rappmann  
Langjährig. Besitzer des Gießener Kolosseums.

# Sammelt Konservenbüchsen und Weissblechabfälle!

Drei Vorträge mit Lichtbildern  
zum Besten des Kunstwissenschaftlichen Instituts  
der Landesuniversität  
im großen Hörsaal des Vorlesungsgebäudes abends 8 1/2 Uhr

- I. Prof. Dr. Hamann: Venedig als Kunststadt. Dienstag  
den 25. Juni
- II. Prof. Dr. Kahle: Die Entwicklung des Moscheenbaues.  
Mittwoch den 10. Juli
- III. Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Sommer: Familienforschung  
und Kunstdarstellung. Dienstag den 23. Juli

Eintrittskarten in der Rickerschen Universitäts-Buchhandlung  
für die drei Vorträge Mk. 3.—, für den einzelnen Vortrag Mk. 1.50.  
4502D



Gießener  
Ruderklub „Hassia“ 1906  
Sonntag den 16. Juni 1918, nachmittags 3 Uhr

3. Kriegs-Regatta auf der Lahn

mit Konzert auf dem Regattaplatz  
anschließend Preisverteilung. 4531D  
Eintritt 25 Pfennig.

Schwarz-Weiss-Lichtspiele Seltersweg 81  
Täglich Künstler-Konzert  
Ab heute bis inkl. Montag, 17. Juni:  
19. Abenteuer des berühmten

Stuart Webbs

Sensationelles Detektiv- und Gesellschaftsdrama in 4 Akten  
mit dem allseitig beliebten ERNST REICHER in der Hauptrolle.

Die Champagner-Else

Pikanter Lustspielschlager in 3 Akten.  
Dressierte Pudel!

Ab Dienstag das gewaltige Liebes- und Lebensbild  
Eine Perle auf dunklem Grunde  
mit Sibyl Smelowa. 4511a

Vogtsche Privathandelsschule  
Gießen

Unter Leitung einer Diplom-Handelslehrerin  
Goethestraße 32 111 Telephon 2064.

Geschlossen durchgef. Jahres- und Halbjahreskurse  
Preis M. 220.— bzw. M. 155.—

Gründl. Ausbildung in etw. und dopp. Buchführung,  
Handelskunde m. Schriftverkehr, kaufm. Rechnen,  
Stenographie, Maschinenschreiben usw.

Beginn des neuen Halbjahreskurses am 3. Juli.

Anmeldungen werden täglich entgegengenommen.  
Weitere Auskunft wird mündl. u. schriftl. gerne erteilt. 3969

Erntemaschinen  
aller Art 4101D



Reparaturen :: Ersatzteile

A. J. Tröster, Butzbach

Hervorgehobene  
Anerkennungen

**TERROR-BAZILLEN**  
Verdauungsmittel  
Mäuse, Ratten und Hombler  
und alle anderen Schädlinge  
gegen Schwaben, Keller  
asseln und Ameisen  
Wirt unter Garantie. Ungiftig  
Chemisch-Pharmazeutische Nähr-  
mittel GmbH  
Casel, Münchbergstr. 10.  
Verteiler gesucht! 4511V

Bienenzuchtverein Gießen u. Umgeg.  
VERSAMMLUNG  
Sonntag, 16. Juni, nachmittags 3 Uhr, bei Stralt.  
Zeitgemäße Vorträge u. a. u. a. L. Bienen  
Zeitgemäße Vorträge. — Prospekt 6.  
San.-Rat Giggiberger. 1802

Kurhaus Michelstadt i. Odenw. 3770aa  
(Linie Hanau-Eberbach)  
Behagl. Karlhelm für Nervöse  
und Erholungsgehende  
Zeitgemäß gute Verpflegung. — Prospekt 6.  
San.-Rat Giggiberger.

Handelsschule  
v. G. Herzen, Gießen,  
Bahnhofstr. 90. Tel. 1367.  
Gegr. 1909. Geschl. durchgef.  
Halbjahres- u. Jahreskurse d. geprüfte Handelslehrer  
Bezogen des nächsten Halbjahreskurses Anfang Juli.  
Privat-Unterricht in a. Handelsfächern,  
Buchführung, Stenographie, Maschinenschreiben,  
Schönschreiben, Fremd-Sprachen usw.  
Nachmittags- u. Abendkurse. Prospekt frei  
Persönl. Rückspr. höchstgute Anmeldungen täglich.

Forst- und Kolonialschule  
Mittenberg a. Main 14053a  
Unter Fürstliche. Protektorat.  
Gewissenhafte Ausbildung. Sichere Anstellungs-Aussicht im  
Vorfeldern.

Körting  
Zentral-  
Heizungen.

Jährl. Friedensumsatz: Mark 20000000.  
Gebr. Körting A.-G., Frankfurt a. M.,  
4183D  
Wulfsrasenstraße 12.

Calcium-Carbid. 1.

Vom 1. September an wird wieder den Klein-  
verbrauchern in Landwirtschaft und Gewerbe Carbid  
zugeteilt werden. Jeder Kleinverbraucher hat bis zum  
10. Juli bei einem Kleinhändler seines Wohnortes  
oder Umgebung Antrag auf Zuteilung zu stellen.

Die Kleinhändler erhalten Antragslisten und  
weitere Auskunft bei 4408D

Carl Gärthe, Carbid-Großhandlung  
Wetzlar, Bahnhofstrasse.

Achtung! Wirte

In Stadt und Land!

Keine Kohlensäure,  
die immer knapper und teurer wird,  
mehr nötig

bei Anschaffung von Nagels patentierten  
Bier-Luftdruck-Apparat 02508

welcher täglich bei mir im Betriebe beschäftigt  
werden kann.

Man verlange Prospekt. Alle-  
Anverktrieb für Gießen und Umgegend.  
Gastwirt Heinrich Sauer, Gießen.

Kartoffelerntemaschinen

Weltreder  
mit Planetengetriebe und  
verstellbaren Gabeln und  
Zinken, sowie  
System Harder  
mit verstellbaren Gabel-  
zinken u. Verstellbarkeit  
der Wurfweite. 0250c

Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M.